

Niederschrift Nummer UBV/11/002

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	03.12.2014

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Marco Morten Pufke

Schriefführer: Lisa Gerbe

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied
Herr Dieter Kress	ordentl. Mitglied
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Maier	ordentl. Mitglied
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Reichelt	stv. Vorsitzender
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Scholz	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Herr Karl-Otto Goerdts	ordentl. Mitglied
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	Vorsitzender
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herrn Gökhan Kabaca	ordentl. Mitglied
Herrn Oliver Schröder	ordentl. Mitglied

BergAUF

Frau Claudia Thylmann	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Gäste

Herr Knut Bommer	Stadtverordneter	
Herr Ulrich Godawa	stv. Mitglied	
Herr Alexander Homann	stv. Mitglied	
Frau Susanne Turk	Stadtverordnete	nur TOP 1 ÖT

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Herr Wilhelm Becker	Techn. Angestellter
Frau Lisa Gerbe	Schritfführerin
Herr Stephan Polplatz	Verw.-Angestellter
Herr Thomas Reichling	Amtsleiter

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung beantragt der Erste Beigeordnete Dr.-Ing. Peters, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 im öffentlichen Teil aus inhaltlichen Gründen zu tauschen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Erstellung einer LKW-Stellplatz- und Abfertigungsanlage auf dem Parkplatz "Justus-von-Liebig-Straße" durch die Bayer AG und Verlagerung des GWA-Wertstoffhofes	11/0205
2	Bebauungsplan Nr. WD 103 / II "Waldsiedlung Weddinghofen" hier: 1. Entscheidung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der Offenlegung 2. Gesamtabwägung aller im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen 3. Beschluss des Bebauungsplanes	11/0195
3	Genehmigung des städtebaulichen Vertrages über die Anlage eines Bewirtschaftungsweges und eines Waldsaumes sowie deren Pflege im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. WD 103 / II "Waldsiedlung Weddinghofen"	11/0197
4	Bebauungsplan Nr. OA 122 "Jahnstraße/Museumsplatz"; hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) Satz 1 BauGB	11/0201
5	Einwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen; hier: Erhöhung der Verkehrssicherheit der HansasträÙe (K 17) im Ortsteil Bergkamen-Overberge	11/0179
6	Energiebericht 2014	11/0194
7	Straßenbeleuchtungsvertrag GSW - mdl. Bericht durch die Gemeinschaftsstadtwerke Kamen - Bönen – Bergkamen -	11/0203
8	Einwohnerfragestunde	
9	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Der Vorsitzende Marco Morten Pufke führt die anwesende sachkundige Bürgerin Frau Claudia Thylmann in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgabe.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Erstellung einer LKW-Stellplatz- und Abfertigungsanlage auf dem Parkplatz "Justus-von-Liebig-Straße" durch die Bayer AG und Verlagerung des GWA-Wertstoffhofes
Vorlage: 11/0205**

Nach einleitenden Worten des Ersten Beigeordneten Dr.-Ing. Peters über die aktuelle Problemsituation an der Justus-von-Liebig-Straße (Nutzungskonflikt LKW-Logistik mit benachbarter Wohnnutzung) und das positive Dreiecksverhältnis GWA – Bayer – Stadt für das o.g. Projekt erläutert Herr Husemann, Geschäftsführer der GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH – ausführlich die Detailplanung der Verlagerung des Wertstoffhofes zum Haldenweg.

Dr.-Ing. Peters erläutert auf Nachfrage, dass sich durch das Störfallrecht für einen LKW-Abfertigungsbereich an der Justus-von-Liebig-Straße kein rechtliches Problem ergebe, da diese Einrichtung Bestandteil des chemischen Unternehmens selbst wird.

In den anschließenden Wortmeldungen der im Ausschuss vertretenen Fraktionen wird die volle politische Unterstützung für das Projekt zugesagt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr des Rates der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung auf Basis der vorgestellten Vorplanungen die Verhandlungen mit Bayer und GWA fortzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:**Bebauungsplan Nr. WD 103 / II "Waldsiedlung Weddinghofen"**

hier: 1. Entscheidung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der Offenlegung

2. Gesamtabwägung aller im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen

3. Beschluss des Bebauungsplanes

Vorlage: 11/0195

Herr Reichling stellt den bisherigen Verfahrensablauf sowie die städtebaulichen Ziele des Bebauungsplans ausführlich vor. In der anschließenden Diskussion werden in erster Linie die potentiellen Methangasausströmungen Gase thematisiert. Auf Nachfrage berichtet er, dass alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen seien und eine Wohnbebauung in diesem Bereich gem. Gutachten zulässig und unproblematisch sei.

Die CDU-Fraktion hat zu diesem Thema noch Beratungsbedarf und nimmt das Angebot der Verwaltung an, sich in der nächsten Fraktionssitzung weitere Informationen durch StA 61 und dem SEB geben zu lassen.

Frau Thylmann regt an das Projekt so lange zurückzustellen bis das Gutachten über die Schadstoffsituation in den verfüllten Bergwerken unter Bergkamen erstellt ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, über die im Rahmen des Verfahrensschrittes „Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB“ vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung gemäß Anlage 3 zu entscheiden.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Gesamtabwägung aller im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 2 und 3.
3. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Bebauungsplan Nr. WD 103 / II „Waldsiedlung Weddinghofen“ einschließlich Begründung mit Umweltbericht entsprechend Anlagen 4 und 5 als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

Die Anlagen 2 bis 5 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 11 Nein 2 Enthaltung 4

Tagesordnungspunkt 3:

Genehmigung des städtebaulichen Vertrages über die Anlage eines Bewirtschaftungsweges und eines Waldsaumes sowie deren Pflege im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. WD 103 / II "Waldsiedlung Weddinghofen"
Vorlage: 11/0197

Herr Reichling erläutert ausführlich die Bedeutsamkeit des städtebaulichen Vertrages zur Anlage eines Bewirtschaftungsweges und eines Waldsaumes.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen genehmigt den städtebaulichen Vertrag über die Anlage eines Bewirtschaftungsweges und eines Waldsaumes sowie deren Pflege im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. WD 103/II „Waldsiedlung Weddinghofen“ entsprechend Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 11 Nein 2 Enthaltung 4

Tagesordnungspunkt 4:

**Bebauungsplan Nr. OA 122 "Jahnstraße/Museumsplatz";
hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) Satz 1 BauGB
Vorlage: 11/0201**

Dr.-Ing. Peters stellt die zwei Bebauungsplanentwürfe zur Wohnbebauung im Bereich Jahnstraße/Museumsplatz vor, mit denen die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden soll. Ferner erklärt er den Zusammenhang mit der erfolgten Zurückstellung gem. § 15 BauGB in Bezug auf eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Supermarktes.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der in der Anlage 2 und 3 dargestellten Bebauungskonzepte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB in Form einer Bürgerversammlung durchzuführen. Anschließend sollen die Pläne für 14 Tage im StA 61 zur Einsicht ausgelegt werden. Ergänzend erfolgt in dieser Zeit eine Beteiligung über das Internet.

Die Anlagen 1, 2 und 3 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

**Einwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen;
hier: Erhöhung der Verkehrssicherheit der HansasträÙe (K 17) im Ortsteil Bergkamen-Overberge
Vorlage: 11/0179**

Herr Reichling stellt anhand eines Übersichtsplans Inhalt und Umfang der beiden Bürgeranträge des Herrn Loschek dar. Anschließend erläutert er den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

In der anschließenden Diskussion stellt Herr Reichelt für die SPD-Fraktion den weitergehenden Antrag, dem Bürgerantrag des Herrn Loschek im vollen Umfang zu folgen und folglich ein Überholverbot (landwirtschaftliche Fahrzeuge ausgenommen) für die gesamte HansasträÙe einzurichten.

Die CDU-Fraktion plädiert für die Beibehaltung des Verwaltungsvorschlags. Daraufhin stellt der Vorsitzende Pufke den weitergehenden Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung. Dr.-Ing. Peters schlägt vor, über Teil 1 und Teil 2 des Beschlussvorschlags getrennt abzustimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Einwendungen von Herrn Loschek und den Unterschriftleistenden zur HansasträÙe in Bergkamen-Overberge zur Kenntnis. Er beschließt:

Zu Teil 1:

Die gesamte HansasträÙe ist mit einem Überholverbot (landwirtschaftliche Fahrzeuge frei) auszuweisen.

Der StraÙenseitengraben ist im Bereich der Hausnummern 48 bis 64 zur Mitnutzung der Fußgänger des westlich verlaufenden Radweges mit zwei weiteren Grabenverrohrungen zu versehen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 10 Nein 6 Enthaltung 1

Zu Teil 2:

Der Einmündungsbereich zur FriedhofstraÙe (jeweils rd. 200 m in beide Richtungen) ist mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Energiebericht 2014

Vorlage: 11/0194

Herr Becker präsentiert anhand eines Powerpointvortrags den Energiebericht. Er geht dabei besonders auf den Gesamtenergieverbrauch und die eingesparten Kosten in Millionenhöhe ein.

In den anschließenden Wortmeldungen der im Ausschuss vertretenen Fraktionen werden die Bedeutsamkeit des Energieberichtes und die Anerkennung der Verwaltungsarbeit betont.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage Drucksache-Nr.: 11/0194 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:

**Straßenbeleuchtungsvertrag GSW
- mdl. Bericht durch die Gemeinschaftsstadtwerke Kamen - Bönen - Bergkamen -
Vorlage: 11/0203**

Nach einer kurzen Einleitung durch Dr.-Ing. Peters zu den vorabgestimmten Zielen sowie der Umsetzung im neuen Straßenbeleuchtungsvertrag veranschaulicht Herr Dr. Homburg, Gemeinschaftsstadtwerken Kamen-Bönen-Bergkamen, die detaillierten Regelungen. Er betont dabei, dass insbesondere durch Ausnutzung modernster Technik und Optimierung im Bereich Wartung und Ersatzteilverhaltung die Kosten für die drei Kommunen gesenkt werden können, ohne den Bürgern reduzierte Standards zumuten zu müssen. Die zukünftige finanzielle Einsparung für die Stadt Bergkamen bezogen auf das Basisjahr 2013 belaufe sich auf rd. 58.000 € pro Jahr. Der Stromverbrauch könne von 4.287 MWh in 2010 auf 3.469 MWh in 2015 reduziert werden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 8:

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 9:

Anfragen und Mitteilungen

Es ergeben sich keine Wortmeldungen

Marco Morten Pufke
Vorsitzender

Lisa Gerbe
Schriftführerin